Leben - Glaube – Kirche

Aus dem Pfarrleben (Fotos von Pfarre Himmelberg und Außerteuchen, Tania Pfandl, Bruno Zwatz, Stefanie Grabner, Ingrid Lukas, Sylvia Kogler)

Ökumenische Vesper am 22.01.
in Himmelberg.
Danke an Lektor Peter Pretner, Pfarrer Wesoly und Peter Rainer.

Familiengottesdienst zu **Maria Lichtmess** mit **Blasiussegen** und musikalischer Gestaltung von Siglinde Grabner / Singgruppe.

Hl. Seelenmesse für Pf. Engelbert Hofer mit Dechant Erich Aichholzer. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an Engelbert für seine geschenkte Zeit in unserer Pfarre.

11. JÄNNER 2026 • SONNTAG

Neue Krippe für Himmelberg

Im Gedenken an die Geburt Christi

FOTO: BRUNO ZWART

Segnung durch Pfarrer Jacek Arthur Wesoly

Eine besondere Freude bereitete der gebürtige Himmelberger Bernhard Huber der Pfarrgemeinde Himmelberg: Er hat eine neue Krippe für die Pfarre gebaut. Das Handwerk des Krippenbaus erlernte Huber im Krippenverein in Feldkirchen. Obmann des Vereins ist Heinz Eichler. Im feierlichen Rahmen der heiligen Messe wurde die neue Krippe von Pfarrprovisor Jacek Arthur Wesoly gesegnet.
Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Jakob und Gotthard Ebner, die zu einer stimmungsvollen Feier beitrugen. Am Lektorenpult brachte Hubers Tochter Lina der Pfarrgemeinschaft einige Krippensymbole näher. So erinnerte sie etwa an den Erzengel Gabriel, der die Geburt verkündet und die Botschaft Gottes „Fürchtet euch nicht“ spricht. Auch der Stern von Bethlehem fand Erwähnung – er zeigt den Weg und ist ein großes Zeichen der Hoffnung. In Himmelberg ist es Tradition, die Krippe erst am Vorabend des 4. Adventsonntages aufzustellen.
In dieser Zeit lädt sie zum Innehalten und Betrachten ein und kann noch bis zum 2. Februar, dem Fest Maria Lichtmess, bestaunt werden.

Pfarre Himmelberg im „Sonntag“

Am Sonntag, 11. Jänner 2026 erschien die neueste Ausgabe der Kärntner Kirchenzeitung *„Sonntag“*.

Dieses Mal durfte sich die Pfarre Himmelberg über einen Bericht unter der Rubrik *Sonntag im Bild* freuen.

Dieser Artikel berichtet über unsere neue **Krippe in Himmelberg,** welche bei einer heiligen Messe von Pfarrer Jacek Wesoly mit musikalischer Gestaltung von Jakob und Gotthard Ebner gesegnet wurde.

Ein großer DANK ergeht an alle Spender, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Projekt umsetzen konnten!

der kath. Pfarren
Himmelberg
und
Außerteuchen

Filialkirchen
Werschling
und Pichlern

März und April 2026
Nr. 531

Pfarrblatt

Besuchen Sie gerne zu Ostern das Hl. Grab in unserer schönen Martinskirche.

Wort des Pfarrers

In der Zeit der Fastenzeit und der Hl. Karwoche feiern wir die größten Geheimnisse unseres Glaubens.

In der fünften Station des Kreuzweges, begegnen wir Simon von Zyrene. Er hat seine Arbeit getan, er ist auf dem Weg nach Hause und begegnet dem traurigen Zug der Verurteilten - für ihn wohl ein gewohnter Anblick.
Die Soldaten machten von ihrem Recht - Zwangsverpflichtung - gebrauch und legen dem rüstigen Landmann das Kreuz auf.
Welcher Wiederspruch muss sich in ihm geregt haben, dass er plötzlich mit dem Schicksal von Verurteilten verwickelt wurde!

Aber aus der unfreiwilligen Begegnung – lehrt Papst Benedikt XVI. - ist Glaube geworden. Er hat erkannt, dass es Gnade war, mit diesem Gekreuzigten zu gehen.
Das Geheimnis des leidenden Jesu hat ihn ins Herz getroffen.

So oft wir einem Leidenden, einem Verfolgten und Ohnmächtigen in Güte begegnen und ihm sein Leid zu tragen helfen, so oft tragen wir Jesus eigenes Kreuz mit. So empfangen wir Heil und dürfen selbst zum Heil der Welt beitragen.

Herr, hilf uns in der Fastenzeit, dem leidenden Nächsten beizustehen, auch wenn der Ruf dazu unseren Plänen und Sympathien widerspricht. Schenke uns zu erkennen, dass es Gnade ist, das Kreuz der anderen mittragen zu dürfen und zu erfahren, dass wir dabei mit dir selbst auf dem Wege sind.

Pfarrprovisor Jacek Artur Wesoly

Herzliche Einladung zum

ökumenischen Weltgebetstag der Frauen

am 06. März 2026 um 19.00 Uhr im Pfarrkaffe in Himmelberg

Wir gratulieren und wünschen Gesundheit und Gottes Segen zum Geburtstag:

50 Jahre: Bernhard Pontasch, Daniela Dorfer, Gerhild Adamitsch

60 Jahre: Irmgard Prossegger, Edeltraud Reheis, Petra Spiegl-Seiser, Barbara Gfrerer, Dietmar Kronlechner

70 Jahre: Werner Pfandl, Theresia Zwatz

80 Jahre: Erika Schmögl, Maximilian Kreiner, Agnes Allmann

92 Jahre: Maria Walder

Gestorben sind:

16.01. ✞ Herta Dörfler und 20.01. ✞ Peter Fuchsbichler

Wir gedenken an:

✞ Gertrude Rinösl und ✞ Caroline Malle

Ewiges Licht März und April

01.03.-14.03. ✞ Graf Nikolaus Lodron
15.03.-28.03. ✞ Hermann Pertl
29.03.-04.04. ✞ Paul Völkel
05.04.-11.04. ✞ Familie Dorfer
03.05.-09.05. ✞ Manfred Gritznig
10.05.-16.05. ✞ Familie Dorfer

März 2026

01.03.	**So**	**09:00**	**Hi**	**Pfarrgottesdienst, Vorstellung der EK-Kinder**	
				✞ Paul Völkel ✞✞ Eltern Romana und Josef Mainhard	
03.03.	Di	09:00	Hi	Hl. Messe	
05.03.	Do	09:00	Hi	Hl. Messe	
06.03.	Fr	15:00	Hi	Herz-Jesu-Freitag	
		19:00	Hi	Weltgebetstag der Frauen in Himmelberg	
07.03.	Sa	18:00	Hi	Hl. Messe	
08.03.	**So**	**08:00**	**At**	**Pfarrgottesdienst**	***3. Fastensonntag***
		09:00	**Hi**	**Pfarrgottesdienst zum Familienfasttag**	
				✞✞ Reinhold Ebner u. Reinhold Greier,	*Pfarrcafe*
				✞✞ Mathias u. Hildegard Schrunner, ✞✞ Josef u. Frieda Kreuzer	
10.03.	Di	09:00	Hi	Hl. Messe	
12.03.	Do	09:00	Hi	Hl. Messe	
14.03.	Sa	18:00	Hi	Hl. Messe	
15.03.	**So**	**09:00**	**Hi**	**Pfarrgottesdienst**	***4. Fastensonntag***
				✞✞ Franz und Maria Schmidt	*Pfarrcafe*
16.03.	Mo	18:00	We	Andacht zum Thema "Passionsgedanken"	
17.03.	Di	09:00	Hi	Hl. Messe	
		18:00	We	Andacht	
18.03.	Mi	18:00	We	Andacht	
19.03.	Do	09:00	Hi	Hl. Messe	
		18:00	We	Hl. Messe	
20.03.	Fr	18:00	We	Andacht	
21.03.	Sa	18:00	Hi	Hl. Messe	
22.03.	**So**	**09:00**	**Hi**	**Pfarrgottesdienst**	***5. Fastensonntag***
24.03.	Di	09:00	Hi	Hl. Messe	
26.03.	Do	09:00	Hi	Hl. Messe	
27.03.	**Fr**	**19:00**	**Hi**	**Hl. Hauptandacht, Beichtgelegenheit ab 18:30**	
28.03.	Sa	18:00	Hi	Hl. Messe anschl. Passionssingen	
29.03.	**So**	**09:00**	**Hi**	**Familiengottesdienst**	***Palmsonntag*** *Pfarrcafe*
31.03.	Di	09:00	Hi	Hl. Messe	

Werschlinger Schwarzwoche

April 2026

02.04.	Do	19:00	Hi	Gründonnerstagsliturgie	*Gründonnerstag*
03.04.	Fr	14:30	Hi	Kreuzweg	*Karfreitag*
		19:00	Hi	Karfreitagsliturgie	
04.04.	Sa	07:00	Hi	Feuersegnung	*Karsamstag*
		14:00	Hi	Speisensegnung	
		14:30	We	Speisensegnung	
		15:00	Pi	Speisensegnung	
		16:00	At	Auferstehungsfeier und Speisensegnung	
		19:00	Hi	Auferstehungsfeier mit dem Kirchenchor	
05.04.	**So**	**06:00**	**We**	**Auferstehungsfeier**	***Ostersonntag***
		09:00	**Hi**	**Pfarrgottesdienst mit dem Kirchenchor**	
				✞✞ Paul und Maria Völkel und Eltern	
06.04.	**Mo**	**08:00**	**Hi**	**Emmausgang nach At**	***Ostermontag***
		10:30	**At**	**Festgottesdienst**	
07.04.	Di	09:00	Hi	Hl. Messe	
09.04.	Do	09:00	Hi	Hl. Messe	
11.04.	Sa	19:00	Hi	Hl. Messe	
12.04.	**So**	**09:00**	**Hi**	**Pfarrgottesdienst mit Firmsendung**	***Weißer Sonn.***
				✞✞ Reinhold Ebner und Reinhold Greier	
14.04.	Di	09:00	Hi	Hl. Messe	
16.04.	Do	09:00	Hi	Hl. Messe	
18.04.	Sa	19:00	We	Hl. Messe	
19.04.	**So**	**09:00**	**Hi**	**Pfarrgottesdienst**	***3. So. d. Osterzeit***
21.04.	Di	09:00	Hi	Hl. Messe	
23.04.	Do	09:00	Hi	Hl. Messe	
25.04.	Sa	19:00	Hi	Hl. Messe	
26.04.	**So**	**09:00**	**Hi**	**Pfarrgottesdienst**	***4. So. d. Osterzeit*** *Pfarrcafe*
28.04.	Di	09:00	Hi	Hl. Messe	
30.04.	Do	09:00	Hi	Hl. Messe	

Vorschau Mai 2026

01.05.	**Fr**	**10:00**	**Hi**	**Ökumenischer Gottesdienst mit d. Landjugend**	
		15:00	**Hi**	**Herz-Jesu-Freitag**	
02.05.	Sa	19:00	Pi	Hl. Messe	
03.05.	**So**	**10:00**	**Hi**	**Erstkommunion**	***5. So. d. Osterzeit***

Änderungen sind leider immer möglich!

Der Humor darf nicht zu kurz kommen:

Vor 20 Jahren hätte ich mit 5 Euro in meiner Brieftasche - Eier, Brot, Zigaretten und Milch vom Supermarkt mitgebracht. Heute haben sie überall Kameras.

Worte des Monats März

VERGEBUNG ist ohne Anfang und Ende

Dietrich Bonhoeffer

Gedanken des Monats April

Jeder Tag ist kostbar

Die schönen Tage schenken uns Freude.
Die schlechten Tage Erfahrungen.
Die schlimmen Tage Lektionen.
Und die besten Tage Erinnerungen.

Unbekannt

Interview von Bruno Zwatz

Fragen an
Diakon Manfred Mahr

Jeder Mensch hat die Freiheit, mit Gott oder ohne ihn zu leben. Welche Konsequenzen hat das?

Die Uhr funktioniert nicht ohne den Uhrmacher. Eine Geschichte lebt nicht ohne den Erzähler. Die Sonnenblume geht nicht auf ohne Wasser und Licht. Leben ist mehr als Physik. Was mich am Leben hält, ist das Spirituelle - das Wort Gottes. Das trägt mich durchs Leben.

Natürlich kann ich auch ohne Gott in meinem weltlichen Leben glücklich sein. Aber möglichst reibungslos durch das Leben zu kommen, gibt mir noch keine Garantie, für die Zeit danach bereit zu sein. Das Evangelium vom Reichen und Lazarus (Lk 16,19) legt das sehr schön dar.

Wie könnte man Menschen, denen Ostern wenig bis gar nichts bedeutet, das Osterfest näherbringen?

Ostern hat viel von seiner religiösen Bedeutung verloren - weniger kulturell und auch nicht als Familienfest. In meinem Heimatland sind Christen inzwischen Minderheit. Volkskirche sind wir schon lange nicht mehr. Viele Menschen wollen sich nicht mehr mit ihrem Glauben auseinandersetzen. Dann haben wir generell ein Glaubwürdigkeitsproblem aufgrund vieler Missbrauchsfälle. Viele kirchliche/soziale Einrichtungen haben zunehmend Finanzprobleme. Und seit der Pandemie finden die großen Feste auch ohne Kirche statt. Nur kann die Kirche ohne Menschen nicht stattfinden.

Die äußeren Gegebenheiten lassen sich nicht ändern. Sie betreffen auch das Weihnachts- und Pfingstfest. Beide Feste - so mein Eindruck - mutieren immer mehr zu einem verlängerten langen Wochenende. Aber es ließe sich in kleinen Dingen gegensteuern: Es ließen sich alte Rituale wiederentdecken, die mit der Familie gefeiert werden können. In meiner Himmelberger Zeit habe ich da ganz viele schöne erlebt. Es ließe sich das jüdische Pascha-Mahl miteinander feiern.

Wie sehen Sie die Zukunft der Kirche?

Für mich war es ein schmerzlicher und langer Weg, zu erkennen, dass meine Kirche ein Problem hat. Die Austrittswelle ist noch nicht abgeebbt - es gibt einen bunten Strauß an Gründen dafür. Viele Dinge sind auf einen guten Weg gebracht, die Probleme der Vergangenheit sind schmerzhaft erkannt und liegen auf dem Tisch. Manches versucht man, auszusitzen. Dazu gehören auch andere mögliche Lebensformen unserer Priester. Aussitzen ist jedoch kein Weg. Es ist auch nicht nur die Kirchensteuer, es ist auch nicht nur das Zölibat, was Sorgen bereitet. Und dann gibt es dieses "Return of Invest": Menschen wollen für "das Geld, das sie zahlen, auch etwas zurückbekommen". Das kann Kirche in materieller Form aber nicht bieten.

Prognose für die Zukunft der Kirche, die ich liebe: "Eine kleinere, aber glaubwürdigere Gemeinschaft - das wird der Weg sein."

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Prov. Mag. Jacek Artur Wesoly, Turracherstraße 16, 9562 Himmelberg, Druck: Beschäftigungswerkstatt „Papier-Creativ“ der Diakonie de La Tour, www.kath-kirche-kaernten.at/himmelberg, www.facebook.com/pfarrehimmelberglive/